

Scribus Handbuch

Nachdruck des Originals von 1834.

Das Desktop Publishing-Programm Scribus ist ein Musterbeispiel dafür, was die Open-Source-Gemeinde auf die Beine zu stellen vermag. Scribus gilt als das beste freie DTP-Werkzeug. Es ist leistungsfähig und flexibel zugleich und deckt inzwischen alle wichtigen Funktionen ab. Und: Scribus entwickelt sich mehr und mehr zu einem ernstzunehmenden Gegenspieler von InDesign & Co. Das vorliegende Handbuch führt Sie in die Arbeit mit Scribus ein. Sie erfahren alles, was Sie für das Erstellen von Broschüren, Plakaten und selbst ganzen Buchprojekten wissen müssen. In diesem Buch erfahren Sie, wie Sie mit Scribus-Dokumenten hantieren, mit Texten und Formatierungen arbeiten, die Zeichenfunktionen und weitere Gestaltungsmittel einsetzen. Sie erfahren auch, wie Sie Ihre Dokumente für den Druck und die Weitergabe vorbereiten. Auch das Erstellen von Formularen, Präsentationen und die Anpassung von Scribus ist dokumentiert. Das Buch ist für Linux-, Mac- und Windows-Anwender gleichermaßen geeignet. Auf der Website des Verlags finden Sie den vollständigen DTP-Werkzeugkasten: Hier stehen alle Beispiele, Tools, sowie Tausenden ClipArts und Schriften zum Download – eine wahre Fundgrube für Designer. Inhaltsverzeichnis: VORWORT 1 QUICKSTART 2 ALLES WICHTIGE ÜBER BROSCHÜREN, FLYER & CO. 3 DER UMGANG MIT DOKUMENTEN 4 MIT TEXT ARBEITEN 5 TEXTFORMATIERUNGEN 6 ZEICHNEN WIE DIE PROFIS 7 WEITERTE GESTALTUNGSMITTEL 8 DRUCKEN UND EXPORTIEREN 9 FORMULARE UND PRÄSENTATIONEN 10 SCRIBUS ANPASSEN ANHANG A – MORE INFO ANHANG B – SCRIBUS IN BETRIEB NEHMEN ANHANG C – TASTENKÜRZEL ANHANG D – DER SCRIPTER IN AKTION ANHANG E – GLOSSAR INDEX WEITERE BRAIN-MEDIA.DE-BÜCHER

Wie komme ich in die Zeitung? Wie mache ich mein Anliegen verständlich? Was gehört in eine Presseerklärung? Wo finde ich urheberrechtsfreie Fotos? Wie pflege ich meine Kontakte? Was wollen meine Leser wissen? Welche Medien kann ich nutzen Menschen erreichen, Menschen informieren, Menschen anregen, womöglich sogar Menschen bewegen: Das wollen politisch oder sozial engagierte Gruppen und brauchen dafür Öffentlichkeit. Aber wie macht man auf sich aufmerksam? Wie erreicht man, dass Informationen gelesen, gehört und verstanden werden? Das HANDBUCH MEDIEN MACHEN bringt kompakt modernes Wissen und erleichtert das Verständnis für das Handwerk der öffentlichen Kommunikation. Es enthält eine Menge anwendungsgerechter Informationen und Einblicke in die Praxis von engagierten Aktiven sowie von Profis. Unverzichtbar für jede engagierte Öffentlichkeitsarbeit!

Das Desktop Publishing-Programm Scribus ist ein Musterbeispiel dafür, was die Open-Source-Gemeinde auf die Beine zu stellen vermag. Scribus gilt als das beste freie DTP-Werkzeug. Es ist leistungsfähig und flexibel zugleich und deckt

inzwischen alle wichtigen Funktionen ab. Und: Scribus entwickelt sich mehr und mehr zu einem ernstzunehmenden Gegenspieler von InDesign & Co. Das vorliegende E-Book führt Sie in die Arbeit mit Scribus ein. Sie erfahren alles, was Sie für das Erstellen von Broschüren, Plakaten und selbst ganzen Buchprojekten wissen müssen. Auf der Website des Verlags finden Sie den vollständigen DTP-Werkzeugkasten: Hier stehen alle Beispiele, Tools sowie Tausenden ClipArts und Schriften zum Download bereit – eine wahre Fundgrube für Designer.

Davon haben Unternehmen lange geträumt: Eine quelloffene Unternehmenslösung, die die gesamte Bandbreite der anfallenden Aufgaben abdecken kann. Angefangen von der Buchhaltung, über die Lager- und Produktverwaltung, das Projektmanagement, über das Personalwesen bis hin zum ECommerce und Marketing. Mit Odoo gibt es nun endlich eine Lösung, die diese Lücken schließt. Neben klassischen ERP-Funktionen beherrscht die Umgebung CRM, sogar E-Commerce, ContentManagement, Projektplanung, Lagerverwaltung, Buchhaltung, Personalmanagement, Portal, Knowledge Base und vieles mehr. Die Umgebung stellt Module für die Bereiche E-Business, E-Marketing und E-Commerce zur Verfügung. Das vorliegende Buch führt Sie in die praktische Verwendung der Unternehmenslösung Odoo ein. Sie lernen dabei die wichtigsten Möglichkeiten der Umgebung kennen. Inhaltsverzeichnis:

VORWORT 1 ODOO – DER QUICKSTART 1.1 Erste Schritte mit Odoo 1.2 CRM mit Odoo 1.3 Finanzen im Griff 1.4 Projektmanagement 1.5 Odoo als CMS 1.6 E-Commerce 1.7 Einstieg in Odoo-Administration 1.2 Odoo-Versionen im Vergleich 2 CRM MIT ODOO 2.1 Odoos CRM-Funktion 2.2 Leads und Verkaufschancen 2.2.1 Lead manuell anlegen 2.2.2 E-Mail in Lead umwandeln 2.2.3 Website-Kontakt in Leads umwandeln 2.2.4 Leads importieren 2.3 Mit Verkaufschancen hantieren 2.4 Fortgeschrittene CRM-Techniken 3 BESCHAFFUNG 3.1 Basics über Beschaffung 3.2 Ersten Lieferanten erstellen 3.3 Produkte anlegen 3.4 Bestellung anlegen 4 FINANZEN IM GRIFF 4.1 Erste Schritte mit dem Buchhaltungsmodul 4.2 Wareneingänge verbuchen 4.3 Abrechnungsmodul anpassen 4.3.1 Allgemeine Einstellungen 4.3.2 Finanzeinstellungen 4.3.3 Konten und Journale 4.4 Zahlungsbedingungen 4.5 Berichtswesen 4.6 Alle Zahlungen auf einen Blick 5 MITARBEITER VERWALTEN MIT ODOO 5.1 Abteilungen anlegen 5.2 Mitarbeiter verwalten 5.3 Zeiterfassung 5.4 Abwesenheiten managen 5.5 Personal beschaffen 6 PROJEKTMANAGEMENT 6.1 Projekt anlegen 6.2 Projektaufgaben anlegen 6.3 Projekteigenschaften 6.4 Verkaufsaufwand 7 ODOO ALS CMS 7.1 Erste Schritte mit dem CMS-Modul 7.2 Promotion 7.3 Website-Administration 8 E-COMMERCE 8.1 E-Commerce-Modul kennenlernen 8.2 Zahlungsmethoden 8.3 Magento-Anbindung 9 ODOO-ADMINISTRATION 9.1 Einstieg in die Odoo-Administration 9.2 Benutzer- und Gruppenverwaltung 9.3 Internationalisierung 9.3 Technische Anpassungen 9.3.1 SMTP-Server-Konfiguration 9.3.2 Aktionen 9.3.3 Benutzerschnittstelle 9.3.4 Datenbankstruktur 9.3.5 Automatisierung 9.3.6 Anpassungen der Berichte 9.3.7 Weitere Anpassungsmöglichkeiten 10 ODOO FÜR FORTGESCHRITTENE 10.1 Suche

optimieren 10.2 Berichte 10.3 Wie geht es weiter? INDEX WEITERE BRAIN-MEDIA.DE-BÜCHER Weitere Titel in Vorbereitung Plus+

Der Schnelleinstieg in das Galaxy Note 4.

Wir alle haben uns längst daran gewöhnt, dass wir schnell mal einen supergünstigen Last-Minute-Flug in den Süden buchen, Musik und Bücher (immer häufiger auch nur noch digital) bestellen können. Sogar Möbel, Musikinstrumente bis hin zum neuesten Auto kann man heute im Internet erwerben. Das Internet ist längst ein globaler Wirtschaftsraum, in dem gigantische Umsätze generiert werden. Damit auch Sie an dem weiter wachsenden E-Commerce-Boom teilhaben können, benötigen Sie neben einem interessanten Produktportfolio ein Shop-System, über das Sie Ihre Produkte global anbieten können. OpenCart ist schlank, flexibel und bietet eine Fülle von Vorzügen gegenüber etablierten Lösungen, und ist damit für den Einsatz in kleinen bis mittleren Shops prädestiniert. Das vorliegende Buch ist als Einstieg in die OpenCart-Umgebung konzipiert und führt Sie Schritt für Schritt zum fertigen OnlineShop. Sie erfahren, wie Sie innerhalb kürzester Zeit einen vollständigen Online-Shop samt Produkten, Zahlungs- und Versandmodulen sowie den notwendigen Anpassungen für den deutschen Markt realisieren. Damit ist „OpenCart kompakt“ Ihr unverzichtbarer Begleiter für den Einstieg in das E-Business. # Inhalt Vorwort 1 OpenCart – der Quickstart 2 Mit Produkten jonglieren 3 Perfekte Erweiterungen 4 Verkäufe im Griff 5 Immer auf dem Laufenden – Berichte verstehen 6 Die optimalen Shop-Einstellungen 7 Shop-Administration 8 OpenCart für Fortgeschrittene 9 Mehr Sicherheit für Ihre OpenCart-Installation 10 Einstieg in die Template-Entwicklung Anhang – More Info Das HTC One (M8) ist längst kein Geheimtipp mehr, sondern dank seiner tollen Ausstattung ein ernstzunehmender Konkurrent für die Galaxy- und iPhone-Smartphones. Tests in namhaften Medien haben es gezeigt: Das HTC One (M8) ist den etablierten Geräten sogar in fast allen Belangen eine Nasenspitze voraus. Grund genug, diesem tollen Handy ein eigenes Buch zu widmen. Mit dem HTC One (M8) können Sie nicht nur telefonieren, Kurznachrichten versenden und empfangen, sondern das Handy auch als multimedialen Alleskönner unterwegs verwenden. Das Handy bietet Ihnen umfangreiche Kommunikationsmöglichkeiten, mit denen Sie im Internet surfen, E-Mails lesen und schreiben sowie auf das lokale Netzwerk zugreifen können. Über Apps ist das Smartphone quasi beliebig erweiterbar. Ob es nun einfache Produktivitäts-, Lern-, Unterhaltungs- oder Spiele-Apps sind: Für jeden Wunsch gibt es die passende Lösung. Im vorliegenden Buch lernen Sie die Grundfunktionen sowie nahezu alle Anwendungen und Einstellungen kennen, die das Smartphone zu bieten hat. Das Buch führt Sie in die Geheimnisse der Betriebssystem-Internia ein. Sie erfahren, wie Sie Ihre Daten mit einem Desktop-System abgleichen, wie Sie das Handy rooten und, und, und. Kurz: Dieses Handbuch ist ein unverzichtbarer Leitfaden für alle HTC One-Anwender.

Drahtlose Netzwerke findet man heute überall. Man muss nur sein Smartphone zücken, einen WLAN-Scan durchführen und findet – je nach Standort – mehrere bis Dutzende Access Points. WLANs kommen in privaten Wohnungen genauso wie in Büros und industriellen Produktionsstätten zum Einsatz. Die drahtlose Technik macht das Leben unglaublich einfach und bietet uns viel Mobilität. Doch sie birgt auch nicht unerhebliche Risiken. Da potenzielle Angreifer nicht mehr direkten Zugang zu einem Netzwerk besitzen müssen, sondern sich mit gebührendem Abstand an ein WLAN herantasten

können, sind Angriffe vergleichsweise einfach durchzuführen. Die Häufigkeit von Hacker-Angriffen hat in den vergangenen Jahren deutlich zugenommen, aber Netzwerkbetreiber sind oft ratlos, wenn es um die Sicherung drahtloser Netzwerke geht. Der erste Schritt, ein WLAN gegen Angriffe von außen (und innen) zu schützen, ist das Aufdecken von möglichen Schwachstellen. Hier kommt Penetration Testing ins Spiel. In diesem Einstieg zeigt Ihnen der Autor, wie Sie die Sicherheit Ihres WLANs auf Herz und Nieren überprüfen. Er zeigt Ihnen auch, wie Hacker vorgehen und wie Sie das gewonnene Wissen dazu nutzen, Ihre Umgebung sicherer zu machen.

Inhaltsverzeichnis: VORWORT 1 WLAN-SICHERHEIT – DER EINSTIEG 1.1 Unsicherheiten in WLANs 1.2 WLAN-Authentifizierung umgehen 1.2.1 Versteckte WLANs aufspüren 1.2.2 MAC-Filter aushebeln 1.2.3 Schlüsselauthentifizierung umgehen 1.3 Verschlüsselungslücken ausnutzen 1.4 WPA-Sicherung aushebeln 1.5 WEP- und WPA-Pakete entschlüsseln 1.6 Verbindung testen 2 WLANS MIT KISMET ERMITTELN 2.1 Erste Schritte 2.2 Anpassungsmöglichkeiten 2.3 Kismet mit Plug-ins erweitern 2.4 Kismet als IDS 2.5 Alternative Werkzeuge 2.5.1 Cain & Abel – typisches Einsatzszenario 2.5.2 Komfortabels WLAN-Scannen: Acrylic WiFi 2.5.3 NetStumbler 3 WLAN-INFRASTRUKTUR TESTEN 3.1 Access Point attackieren 3.2 Der böse Zwilling 3.3 Rogue Access Point 3.4 WLAN-Client attackieren 3.5 Man-in-the-middle-Attacke 3.6 Angriffspunkte WLAN und RADIUS 3.7 WPS-Attacke 4 DIE TOOLS DER AIRCRACK-NG-SUITE 4.1 Airmo-ng 4.2 Airodump-ng 4.3 Aireplay-ng 4.4 Aircrack-ng 4.5 Airbase-ng 4.6 Airdriver-ng 4.7 Airolib-ng 4.8 Aircserv-ng 4.9 Airtun-ng 4.10 Buddy-ng 4.11 Packetforge-ng 4.12 Airdecap-ng 5 ZUSAMMENFASSUNG – WLAN HACKEN UND SCHÜTZEN 5.1 Die Authentifizierung 5.2 Schutz ANHANG – MORE INFO INDEX

Fast täglich kann man den Medien Berichte über erfolgreiche Hacker-Angriffe entnehmen. Will man sich nicht in die Reihe der renommierten Opfer einreihen, muss man seine IT-Infrastruktur auf mögliche Angriffspunkte und Schwachstellen prüfen – am besten kontinuierlich. Alles, was Sie dazu benötigen, sind Tools, die mögliche Angriffspunkte identifizieren. Mit Nmap steht Ihnen ein Klassiker zur Verfügung, der in jeden Admin-Werkzeugkasten gehört. Nmap (Network Mapper) ist von Haus aus ein Werkzeug für die Ermittlung von Netzwerkkomponenten und Diensten. Das Programm unterstützt Administratoren bei der Inventarisierung, dem Verwalten von Diensten sowie dem Monitoring von Services und Hosts. Das Tool kann aber nicht nur verschiedenste Informationen von den gefundenen Hosts ermitteln, sondern auch Schwachstellen von wichtigen Infrastrukturkomponenten aufdecken. In diesem Einstieg lernen Sie die wichtigsten Möglichkeiten von Nmap anhand praxisorientierter Beispiele kennen. Inhaltsverzeichnis: VORWORT 1 NMAP – DER EINSTIEG 1.1 Nmap in Betrieb nehmen 1.2 Erste Schritte mit Nmap 2 NMAP KENNENLERNEN 2.1 Ziele für Nmap 2.2 Host erkennen 2.2.1 List-Scan 2.2.2 Ping-Scan 2.2.3 TCP-ACK-Ping 2.2.4 UDP-Ping 2.2.5 ICMP-Ping-Arten 2.2.6 IP-Protokoll-Ping 2.2.7 ARP-Ping 2.2.8 Traceroute 2.2.9 DNS-Auflösung 2.3 Port-Scanning in der Praxis 2.4 Scan-Tutorial 2.5 Port-Scan-Techniken 2.5.1 TCP-SYN-Scan 2.5.2 TCP-Connect-Scan 2.5.3 UDP-Scan 2.5.4 TCP-NUL-, FIN- und Xmas-Scans 2.5.5 TCP-ACK-Scan 2.5.6 TCP-Window-Scan 2.5.7 TCP-Maimon-Scan 2.5.8 Benutzerdefinierter TCP-Scan 2.5.9 Idle-Scan 2.5.10 IP-Protokoll-Scan 2.5.11 FTP-Bounce-Scan 2.6 Port-Auswahl 3 ERMITTLERFUNKTIONEN 3.1 Services ermitteln 3.2 Betriebssystem ermitteln 4 AUSFÜHRUNG OPTIMIEREN 4.1 Bessere Performance 4.2 Firewall und IDS

umgehen 4.3 Berichtausgabe 5 NMAP IN DER PRAXIS 5.1 Webserver scannen 5.1.1 HTTP-Methoden 5.1.2 Offener Web-Proxy 5.1.3 Interessante Dateien und Verzeichnisse aufdecken 5.1.4 Brute-Force-Attacke 5.1.5 Benutzer-Accounts auslesen 5.1.6 Zugangsdaten testen 5.1.7 Brute-Force-Attacke gegen WordPress 5.1.8 Brute-Force-Attacke gegen Joomla! 5.1.9 Web Application Firewall erkennen 5.1.10 Schwachstellen aufdecken 5.2 Test von Datenbanken 5.2.1 MySQL-Datenbanken abrufen 5.2.2 MySQL-Benutzer auslesen 5.2.3 MySQL-Variablen auslesen 5.2.4 Root-Account finden 5.2.5 Brute-Force-Attacke gegen MySQL 5.2.6 Unsichere MySQL-Konfigurationen 5.3 Mailserver im Visier 5.3.1 E-Mail-Accounts aufdecken 5.3.2 Offene Relays aufspüren 5.3.3 SMTP-Passwort knacken 5.3.4 SMTP-User auslesen 5.3.5 POP3-Server attackieren 5.3.6 IMAP-Server attackieren 6 MIT ZENMAP ARBEITEN 6.1 Scannen und auswerten 6.2 Netzwerktopologien 6.3 Der Profileditor 6.4 Erweiterte Zenmap-Funktionen 7 EIGENE TEST-SKRIPTS 7.1 Basics 7.2 Skript-Struktur 7.3 Skript-Kategorien 7.4 Gruß an die Welt! 7.5 Feinschliff ANHANG A – MORE INFO ANHANG B – EIGENE TESTUMGEBUNG INDEX WEITERE BRAIN-MEDIA.DE-BÜCHER Weitere Titel in Vorbereitung Plus+

Mit dem Galaxy Tab S setzt Samsung einmal mehr Maßstäbe. Das Tablet ist ein wahrer Tausendsassa, mit dem Sie nicht im Internet surfen und E-Books lesen, sondern mit dem Sie auch telefonieren sowie Kurznachrichten versenden und empfangen können. Kurz: Das Gerät ist ein multimedialer Alleskönner. Das Galaxy Tab S bietet Ihnen umfangreiche Kommunikationsmöglichkeiten, mit denen Sie auf das Internet zugreifen, E-Mails lesen und schreiben sowie auf das lokale Netzwerk zugreifen können. Über Apps ist das Tablet quasi beliebig erweiterbar. Ob es nun einfache Produktions-, Lern-, Unterhaltungs- oder Spiele-Apps sind: Für jeden Wunsch gibt es die passende Lösung. In dem vorliegenden Buch lernen Sie auf rund 370 Seiten die Grundfunktionen sowie nahezu alle Anwendungen und Einstellungen kennen, die das Tablet zu bieten hat. Das Buch führt Sie in die Geheimnisse der Betriebssystem-Internia ein. Sie erfahren, wie Sie Ihre Daten mit einem Desktop-System abgleichen, wie Sie das Tablet rooten und wie Sie Custom-ROMs installieren. Sie erfahren außerdem, wie Sie Ihr Mobilgerät auf den neuesten Stand bringen, es bei Verlust orten und gelöschte Daten wieder rekonstruieren.

Das Internet ist längst einer der wichtigsten Wirtschaftsräume und bietet gerade für kleine Unternehmen die Möglichkeit, sich wie ein Großes zu präsentieren. Mit Magento ist im Handumdrehen ein professioneller Online-Shop eingerichtet. Und schon ist man mittendrin. Doch wie soll man bei der gewaltigen Konkurrenz überhaupt an neue Kunden kommen? Wie kann man seine Produkte zielgenau bei Google & Co. platzieren? Und wie lockt man immer mehr Benutzer in den eigenen virtuellen Laden? Fragen über Fragen, deren Beantwortung einfach ist: Sie müssen in Google gelistet werden – und zwar am besten weit oben. Das Zauberwort für ein hohes Suchmaschinen-Ranking lautet Suchmaschinenoptimierung oder Search Engine Optimization (SEO). Damit auch Ihr Magento-Shop im Konzert der Großen mitspielen kann, müssen Sie Ihren Shop für eine optimale Wahrnehmung durch Suchmaschinen rüsten und für ein ideales Nutzererlebnis sorgen. Magento verfügt von Haus aus über Grundfunktionen, die bereits erste Erfolge versprechen. Um aber mittel- und langfristig im hartumkämpften E-Commerce-Business zu bestehen, müssen Sie die SEO maximieren. Das vorliegende Handbuch vermittelt das dafür notwendige Rüstzeug. Es

bietet Magento-Shop-Betreibern den leichten und praxisnahen Einstieg in die Suchmaschinenoptimierung. Inhaltsverzeichnis: VORWORT 1 GRUNDLEGENDE ANPASSUNGEN 1.1 Vorüberlegungen 1.2 Keywords im Mittelpunkt 1.3 Die Rolle der Startseite 1.4 Shop-Struktur optimieren 1.5 CMS-Seiten optimieren 1.6 SEO-Konfiguration nutzen 1.7 Optimierte Konfiguration des Headers 1.8 Sitemap 2 PRODUKTE UND KATEGORIEN OPTIMIEREN 2.1 Optimierte Titel und Beschreibungen 2.2 Kategorien optimieren 2.3 URL anpassen 2.4 Content und Bilder optimieren 2.5 Rich Snippets 3 PERFORMANCE OPTIMIEREN 3.1 Wo fange ich an? 3.1 Anpassungen der Magento-Konfiguration 3.2 Mehr Speed dank Magento Turpentine 3.3 Die Kür: Nitrogento 4 IHR WERKZEUGKASTEN 4.1 SEO-Komplettpaket: SEO Suite Pro 4.2 Das beste kostenlose Tool: Create SEO 4.3 WordPress-Integration 4.4 Blog für Magento 4.5 Produktregisterkarten 4.6 Social Media-Sharing 5 WIE GEHT ES WEITER? 5.1 Ein Muss: Webmaster-Tools von Google 5.2 Nutzen Sie kostenlose SEO-Tools 5.3 Der SEO-Kreislauf ANHANG A – DIE TESTUMGEBUNG ANHANG B – IHRE SEO-CHECKLISTE INDEX WEITERE BRAIN-MEDIA.DE-BÜCHER Weitere Titel in Vorbereitung Plus+ Netzwerk – lokale, globale und drahtlose – bestimmen längst unser aller Alltag. Der Nutzen der Netzwerktechnologie ist unbestritten: Sie vereinfacht den Datenaustausch und hat das Internet in seiner heutigen Form erst möglich gemacht. Doch wie wir alle wissen, ist die Technik auch fehleranfällig und birgt so manches Gefahrenpotenzial. Je intensiver wir auf diese Techniken setzen, umso wichtiger werden Analysewerkzeuge, mit denen Sie den Netzwerktraffic einer eingehenden Analyse unterziehen sowie Anomalien und Ungereimtheiten aufdecken können. Wireshark ist der mit Abstand beliebteste Spezialist für die Netzwerk- und Protokollanalyse. Mit Wireshark gehen Sie Problemen auf den Grund, können Sie den Datenverkehr rekonstruieren und verschiedenste statistische Auswertungen anstellen. Alles mit dem Ziel, die Vorgänge in Ihrem Netzwerk besser zu verstehen. In diesem Handbuch erfahren Sie, wie Sie mit dem Tool typische Analyseaufgaben bewältigen. Das Buch beschränkt sich dabei auf die wesentlichen Aktionen, die im Admin-Alltag auf Sie warten, und verzichtet bewusst auf überflüssigen Ballast. Inhaltsverzeichnis: Vorwort 1 Netzwerkanalyse mit Wireshark – der Einstieg 1.1 Wireshark kennenlernen 1.2 Bedienelemente 1.3 Was Wireshark so alles kann 1.4 Die zentralen Aufgaben 1.5 Fehlersuche 1.6 Sicherheitschecks 1.7 Programmanalyse 1.8 Wireshark in Betrieb nehmen 1.9 Die Aufzeichnung des Datenverkehrs 1.10 Datenpaket versus Frame 1.11 Einstieg in die praktische Analyse des Datenverkehrs 1.12 Werkzeugleiste 1.13 Filterfunktionen im Griff 1.14 Die Ansichten im Details 1.15 Die Statusleiste 2 Wireshark in Aktion – live 2.1 Vorbereitungen 2.2 Aufzeichnung starten 2.3 Die Capture-Optionen 2.4 Interface-Einstellungen 2.5 Neues Interface hinzufügen 2.6 Remote-Schnittstelle einrichten 2.7 Erste Filter bei der Aufzeichnung 2.8 Capture-Vorgang in Aktion 3 Mit Aufzeichnungen hantieren 3.1 Aufzeichnungen speichern 3.2 Aufzeichnungen öffnen 3.3 Aufzeichnungen zusammenführen 3.4 Satz mit Capture-Dateien 3.5 Datenexport 3.6 Paketliste drucken 3.7 Paketbereich und Format 4 Mit Aufzeichnungen arbeiten 4.1 Mit Kontextmenüs arbeiten 4.2 Kontextmenü in der Detailansicht 5 Mit Filtern jonglieren 5.1 Aufbau von Darstellungsfiltren 5.2 Dialog „Filter Expression“ 5.3 Pakete suchen, finden und markieren 5.4 Beispiele für die Filterung 6 Wireshark für Fortgeschrittene 6.1 TCP-Stream folgen 6.2 Experteninfos 6.3 Namensauflösung 6.4 Zahlen über Zahlen 6.5

Protokollhierarchie 6.6 Bandbreitennutzung analysieren 6.7 Konversationen 6.8 Endpunkte 6.9 Weitere statistische Funktionen 7 Wireshark anpassen 7.1 Wireshark anpassen 7.2 Paketfärbung 7.3 Profile Anhang – Konsolenwerkzeuge Index Weitere Brain-Media.de-Bücher Weitere Titel in Vorbereitung Plus+

Herzlichen Glückwunsch! Sie haben mit dem Fire TV eine kleine, aber feine Kiste erworben, mit der Sie innerhalb weniger Minuten in die Welt des Online-Entertainments eintauchen können. Das Fire TV ist Ihre Eintrittskarte in Online-Videotheken mit Abermillionen Filmen und Serien. Sie können mit dem winzigen Gerät Ihre Bilder und Videos über den angeschlossenen Fernseher darstellen. Und in Verbindung mit einem Gamecontroller können Sie die tollsten Spiele nutzen. Sie können die Box an Ihre Vorstellungen anpassen, eigene Apps installieren, mit Dateien und Ordnern jonglieren, das Fire TV mit Kodi in ein Media-Center verwandeln, per IPTV auch ARD, ZDF & Co. schauen, Cloud-Speicher wie die Dropbox und selbst beliebige Netzwerkfreigaben integrieren, YouTube-Video herunterladen und die Box mit dem Smartphone oder Tablet fernsteuern. Sogar der Produktivitätseinsatz ist möglich: Mit dem Fire TV können Sie E-Mails lesen und schreiben, im Internet surfen sowie Office-Dokumente öffnen und bearbeiten. Auch das Rooten der Box ist möglich. In diesem Buch nimmt Sie der Autor mit auf eine Reise durch die vielfältigen Möglichkeiten, die das Fire TV bietet. Sie werden staunen, was sich alles mit dem Winzling anstellen lässt. Inhaltsverzeichnis:

Vorwort 1 Fire TV-Quickstart 1.1 Fire TV im Überblick 1.2 Fire TV in Betrieb nehmen 1.2.1 Die Anschlüsse 1.2.2 Die Fernbedienung verwenden 1.2.3 Der Gamecontroller 1.2.4 Der Einrichtungsassistent 1.3 Die Startseite des Fire TV 1.4 Die Suche 1.5 Inhalte abrufen 1.6 Die Grundeinstellungen 1.7 Alle technischen Daten auf einen Blick 2 Nehmen Sie Platz: Fernsehen, Videos & mehr 2.1 Prime Instant Video 2.2 Die Vielfalt der weiteren Kanäle 2.3 Kommerzielle Plattformen 2.3.1 Netflix 2.3.2 YouTube 2.3.3 Zattoo 3 Musik ist Trumpf 3.1 Das Musik-Menü 3.2 Amazon Music 3.3 Spotify 3.4 Mehr Musikvergnügen 4 Spiel, Spaß und Spannung 4.1 GameCircle 4.2 Ein Highlight: The Walking Dead 4.3 Weitere lohnende Spiele für das Fire TV 5 Die optimalen Einstellungen 5.1 Töne und Bildschirm 5.2 Kindersicherung 5.3 Steuerung 5.4 Anwendungen 5.5 System 5.6 Hilfe 5.7 Kontoeinstellungen 6 Fire TV für Fortgeschrittene 6.1 Eigene Apps installieren 6.1.1 App-Installation mit adbfire 6.1.2 Alternative Fire TV Utility 6.2 Kodi auf dem Fire TV 6.3 Kodi auf der Startseite 6.4 Komfortable Oberfläche für das Fire TV 6.5 Perfekte Kindersicherung: FreeTime 6.6 Steuerung von Mobilgeräten 6.6.1 AGF Fire 6.6.2 Fire TV-App 6.7 Dateimanager für das Fire TV 6.7.1 Der ES File Explorer im Überblick 6.7.2 Typische Standardaufgaben 6.8 E-Books auf der Box 6.9 Speicherplatz erweitern 6.10 Fernzugriff vom PC auf das Fire TV 6.11 Download von Facebook- und YouTube-Videos 6.12 Zubehör 6.13 Surfen und Mailen mit Fire TV 6.13.1 Firefox für Android 6.13.2 Google Chrome 6.13.3 Opera Mini 6.13.4 Mailen mit dem Fire TV 6.14 Produktiv mit dem Fire TV 6.15 Bilder und Videos bei Amazon Cloud Drive 6.16 IPTV mit dem Fire TV 6.17 Sparen mit Coins 6.18 Schutz vor Ausspähung 6.19 Dropbox 6.20 Die Sache mit dem Rooten Anhang A – More Info Anhang B – Fire TV versus Fire TV Stick Anhang C – Liste der kompatiblen Apps Index Weitere Brain-Media.de-Bücher Weitere Titel in Vorbereitung Plus+

Bestimmt wollten Sie schon immer einmal eine bestimmte Server-Umgebung auf ihre Praxistauglichkeit hin testen oder einmal mit wenig Aufwand ein Netzwerk simulieren. Mit VirtualBox ist all das – und noch viel mehr – mit minimalem Aufwand möglich. Sie

können unterschiedliche Umgebungen emulieren, die sich wie reale Computer verhalten und dann wie vollwertige Rechner eingesetzt werden können. Einer der zentralen Vorteile von VirtualBox: Sie können die vorhandene Hardware optimal ausnutzen und somit die Kosten für Computer (und damit auch für den Stromverbrauch) erheblich senken. Das vorliegende E-Book führt Sie in die Verwendung von VirtualBox 5.0 ein. Sie lernen in diesem Einstieg die wichtigsten Begriffe und VirtualBox im Schnelldurchlauf kennen.

This is a reproduction of a book published before 1923. This book may have occasional imperfections such as missing or blurred pages, poor pictures, errant marks, etc. that were either part of the original artifact, or were introduced by the scanning process. We believe this work is culturally important, and despite the imperfections, have elected to bring it back into print as part of our continuing commitment to the preservation of printed works worldwide. We appreciate your understanding of the imperfections in the preservation process, and hope you enjoy this valuable book.++++The below data was compiled from various identification fields in the bibliographic record of this title. This data is provided as an additional tool in helping to ensure edition identification: ++++ Handbuch Der Praktischen Seefahrtskunde, Volume 3; Handbuch Der Praktischen Seefahrtskunde; Eduard Bobrik Eduard Bobrik Jul. Frobel, 1846

Keine Frage: Bloggen ist inn! Und immer mehr Internet-Nutzer spielen mit dem Gedanken, einen eigenen Blog aufzusetzen. In dieser Form des Online-Tagebuchs berichten Sie über Alltägliches, Berufliches, branchenspezifische Informationen, Politik, Kultur, Sport – kurz: es gibt kein Thema, das sich nicht zum Bloggen eignen würde. Alles, was Sie für die Einrichtung eines eigenen Blogs benötigen, ist eine professionelle Blog-Umgebung. WordPress ist in diesem Bereich seit Jahren die unangefochtene Nummer Eins. Wenn Sie einen eigenen WordPress-Blog aufsetzen, sind Sie der Herr der Umgebung und können nahezu jeden Aspekt bestimmen. Insbesondere die Anpassungs- und Konfigurationsmöglichkeiten sprechen für das Aufsetzen einer eigenen Blog-Umgebung. Sie können das Layout und Design an Ihre eigenen Vorstellungen anpassen, das WordPress-Basissystem um verschiedenste Plug-ins funktional erweitern und, und, und. WordPress ist so einfach zu handhaben, dass sich jeder interessierte Anwender in die Umgebung einarbeiten kann. Ziel des vorliegenden Buches ist es, Sie bei den ersten Schritten – angefangen bei der Installation und Konfiguration – bis hin zum Verfassen eigener Artikel und ersten Anpassungen der Umgebung zu führen. Inhaltsverzeichnis: Vorwort 1 WordPress 4.x – der Quickstart 1.1 Was Sie über WordPress wissen sollten 1.2 WordPress in Betrieb nehmen 1.3 Das Backend kennenlernen 2 Professionelle Artikel 2.1 Der perfekte Artikel 2.2 Den ersten Artikel erstellen 2.3 Bilder einfügen 2.4 Links einfügen 2.5 Weitere nützliche Editor-Funktionen 2.6 Tastenkürzel im Editor verwenden 2.7 Artikel veröffentlichen 2.8 Artikel verwalten 3 Redaktionelles Arbeiten 3.1 Zeitgesteuert freigeben 3.2 Mehr Ordnung durch Kategorien 3.3 Schlagwörter anlegen und zuweisen 3.4 Links verwalten 3.5 Seiten anlegen 3.6 Auszug, Artikel überarbeiten und Schnellentwurf 3.7 Kommentare verarbeiten 4 Themes, Layout & Widgets – die Gestaltung anpassen 4.1 Gestaltung mit Themes 4.2 Theme installieren 4.3 Theme bearbeiten 4.4 Widgets verwenden 4.5 Menü erstellen 4.6 Manuelle Eingriffe mit dem Editor 5 WordPress anpassen 5.1 Allgemeine Einstellungen 5.2 Schreiben 5.3 Lesen 5.4 Diskussion 5.5 Medien 5.6 Permalinks 6 Die besten Erweiterungen 6.1 Spam-Schutz mit Akismet 6.2 Mehr

Reichweite dank Google XML Sitemap 6.3 Geld verdienen mit WooCommerce 6.4 Mehr Funktionalität mit Jetpack 6.5 Perfekte Kontaktformulare: Contact Form 7 6.6 Mehr Sicherheit mit Wordfence 6.7 SEO mit dem Yoast-Plug-in 6.8 Mehr Performance mit dem W3 Total Cache 7 Suchmaschinenoptimierung 7.1 Vorüberlegungen 7.2 Keywords im Mittelpunkt 7.3 Die Rolle der Startseite 7.4 Blog-Struktur optimieren 7.5 Blog-Seiten optimieren 7.6 Optimierte Konfiguration des Headers 7.7 Sitemap 8 WordPress für Fortgeschrittene 8.1 Benutzer 8.2 Werkzeuge 8.3 Wartung 8.4 Backup 8.5 Performance More Info Index

Die Dreambox 7080 ist der Nachfolger des Klassikers Dreambox 8000. Sie bietet jede Menge neue Funktionen und eine deutlich verbesserte Hardware – und das zu einem ausgesprochen günstigen Preis. Sie können mit dem Linux-basierten Festplattenreceiver nicht nur fernsehen und Radio hören, Sendungen aufzeichnen und zeitversetzt wiedergeben, sondern auch Aufnahmen im Netzwerk verteilen und Videos schneiden. Sie können die Dreambox um eine Fülle von Plugins erweitern, die Aufzeichnung von Drittrechnern und sogar vom iPhone starten. Sie können Ihre Dreambox auch über ein Netzwerk ansprechen oder mithilfe Ihres Smartphones mal schnell noch einen Film aufnehmen und, und, und. Ihrer Kreativität sind kaum Grenzen gesetzt. Es gibt kaum etwas, was dieses Gerät nicht leisten kann. In diesem Buch lässt Sie der Autor teilhaben an seinen Erfahrungen. ## Inhaltsverzeichnis ## ES WÄCHST ZUSAMMEN, WAS ZUSAMMEN GEHÖRT EINLEITUNG 1 DREAMBOX 7080 – DER QUICKSTART 1.1 Was macht die Dreambox so einzigartig? 1.2 Ein wenig Technik 1.3 Die Dreambox in Betrieb nehmen 1.4 Das wichtigste Werkzeug: die Fernbedienung 1.5 Der Installationsassistent 1.6 Die Dreambox kennenlernen 2 FERNSEHEN MIT DER DREAMBOX 7080 2.1 Umgang mit den Kanallisten 2.2 Electronic Program Guide 2.3 Mit Aufnahmen jonglieren 2.4 Weitere Funktionen 3 MULTIMEDIA MIT DER DREAMBOX 3.1 Dreambox Webcontrol 3.2 MediaCenter 3.3 Weitere Multimedia-Funktionen 4 DREAMBOX EINRICHTEN 4.1 Kanalsuche 4.2 System 4.3 Common Interface 4.4 Netzwerk 4.5 Softwareverwaltung 4.6 Jugendschutz 4.7 Werkseinstellungen 5 DREAMBOX ERWEITERN 5.1 Erweiterungen für Aufnahmen 5.2 Common Interface 5.3 Display und Benutzerschnittstelle 5.4 EPG 5.5 Kommunikation 5.6 Multimedia 5.7 Netzwerk 5.8 Skins 5.9 Software 5.10 System 5.11 Voreinstellungen 6 FILME SCHNEIDEN 6.1 Mit den Dreambox-Werkzeugen schneiden 6.2 Videos mit ProjectX bearbeiten 6.3 Videos konvertieren 6.4 Videoschnitt mit VirtualDub 6.5 Cutten mit Cinelerra 6.6 Semi-professionell Cutten mit DVR-Studio HD 6.7 Videobearbeitung mit iMovie 7 DIE DREAMBOX IM NETZWERK 7.1 Typische Szenarien 7.2 Zusammenspiel mit Windows-Rechnern 7.3 Netzwerkverbindungen mit Linux und Mac OS X 7.4 Streaming mit der Dreambox 7.5 WLAN-Konfiguration 8 DREAMBOX CONTROL CENTER 8.1 DCC-Konfiguration 8.2 DCC-Tools 9 FERNSEHZEITUNG DELUXE: TV-BROWSER 3.4 9.1 TV-Browser in Betrieb nehmen 9.2 TV-Browser kennenlernen 9.3 Nützliche Plug-ins 9.4 TV-Browser anpassen 9.5 Aufnahmen mit dem TV-Browser 10 DREAMBOX FÜR FORTGESCHRITTENE 10.1 Die Dreambox aus dem Tiefschlaf wecken 10.2 Telnet-Zugriff 10.3 Fehlersuche 10.4 Werbung mit noad entfernen 10.5 Dreambox als IPTV-Receiver 10.6 Optimale Bildqualität 10.7 Netzwerkbrowser 10.8 Dreambox flashen 10.9 HbbTV 10.10 Weitere Tools für Dreambox-Anwender 10.11 Bootprobleme der DM7080 beheben ANHANG A – GLOSSAR ANHANG B – LINUX-BEFEHLE ANHANG C – MORE INFO INDEX

WEITERE BRAIN-MEDIA.DE-BÜCHER Weitere Titel in Vorbereitung Plus+ Ein Smartphone ist heute in vielen Lebenslagen ein nützliches Hilfsmittel. Mit dem Galaxy S IV hat Samsung ein Smartlet auf den Markt gebracht, der nach wie vor Maßstäbe setzt. Das Handy ist ein wahrer Tausendsassa, mit dem Sie nicht nur telefonieren, Kurznachrichten versenden und empfangen, sondern das Handy als multimedialen Alleskönner unterwegs verwenden können. Das Galaxy S IV bietet Ihnen umfangreiche Kommunikationsmöglichkeiten, mit denen Sie auf das Internet zugreifen, E-Mails lesen und schreiben sowie auf das lokale Netzwerk zugreifen können. Über Apps ist das Smartphone quasi beliebig erweiterbar. Ob es nun einfache Produktions-, Lern-, Unterhaltungs- oder Spiele-Apps sind: Für jeden Wunsch gibt es die passende Lösung. In dem vorliegenden Buch lernen Sie auf rund 460 Seiten die Grundfunktionen, alle Anwendungen und Einstellungen kennen, die das Smartphone zu bieten hat. Das Buch führt Sie in die Geheimnisse der Betriebssystem-Interna ein. Sie erfahren, wie Sie Ihre Daten mit einem Desktop-System abgleichen, wie Sie das Handy rooten und wie Sie Custom-ROMs installieren. Sie erfahren außerdem, wie Sie Ihr Handy auf den neuesten Stand bringen, es bei Verlust orten und gelöschte Daten wieder rekonstruieren. Zum Abschluss erfahren Sie, wie Sie Ihre erste eigene App entwickeln.

Die Kapitel im Überblick: Vorwort 1 Galaxy S IV – der Quickstart 2 Grenzenlose Kommunikation 3 Die Anwendungen 4 Das Smartphone einrichten und anpassen 5 Interna – das Innenleben Ihres Android-Geräts 6 Galaxy S IV für Fortgeschrittene 7 Einstieg in die App-Entwicklung Anhang – Linux-Befehle Ergänzungen sind über den Blog des Autors (<http://www.reibold.de>) verfügbar. Dr. Holger Reibold ist ein Urgestein unter den deutschen Computer-Journalisten. Sein erstes Buch zum World Wide Web erschien 1995. Seither hat er über 1500 Artikel in namhaften Medien und über 100 Bücher publiziert.

Fast täglich kann man den Medien Berichte über Hacker-Attacken entnehmen. Prominente Angriffe wie der auf den des Deutschen Bundestags sind nur die Spitze des Eisbergs. Täglich werden in Deutschland tausende Unternehmen attackiert. Meist geht es dabei um Wirtschaftsspionage. IT- und Systemadministratoren müssen heute die immer komplexer werdende Infrastrukturen auf Schwachstellen und Sicherheitslücken überprüfen, und zwar kontinuierlich. Das Aufdecken von Schwachstellen, das Testen von Anfälligkeiten und das Schließen der Lücken sind heute essentielle administrative Aufgaben. Nur so kann man sich erfolgreich vor Attacken schützen. Wenn auch Sie für die Sicherheit eines Netzwerks zuständig sind, müssen Sie dieses kontinuierlich auf Verwundbarkeiten überprüfen. Fachleute sprechen von Penetration Testing. Ihr Ziel muss es sein, potenziellen Hackern zuvorzukommen. Das vorliegende Buch zeigt Ihnen, wie Sie mit dem Klassiker Cain & Abel Ihre Systeme prüfen und Sicherheitslücken aufdecken. Mit dem entsprechenden Know-how sind Sie potenziellen Angreifern immer einen Schritt voraus.

Inhaltsverzeichnis: VORWORT 1 PENETRATION TESTING MIT CAIN & ABEL 1.1 Typischer Einsatzbereich 1.2 Installation 1.3 Cain & Abel konfigurieren 2 ABEL IN DER PRAXIS 2.1 Die Konsole 2.2 Hash-Werte auslesen 2.3 Local Security Authority 2.4 Routen inspizieren 2.5 Offene Ports 3 CAIN KENNENLERNEN 3.1 MAC-Adressenscanner 3.2 Netzwerk einlesen 3.3 Einblick in die Registry 3.4 Promiscuous-mode Scanner 3.5 Services steuern 3.6 Benutzer und Freigaben 3.7 Traceroute 3.8 WLANs prüfen 4 PASSWÖRTER KNACKEN 4.1 Angriffstypen 4.2 Wörterbuchattacke

mit Cain 4.3 Kryptografische Analyse 4.4 LM & NTLM knacken 4.5 PWL-Dateien knacken 4.6 WLAN-Traffic dekodieren 4.7 MySQL-Datenbanken 5 SNIFFEN MIT CAIN 5.1 APR in der Praxis 5.2 APR-HTTPS 5.3 Certificates Collector 5.4 Voice over IP INDEX

Fast täglich kann man den Medien Berichte über Hacker-Attacken entnehmen. Prominente Angriffe wie der auf den des Deutschen Bundestags sind nur die Spitze des Eisbergs. Täglich werden in Deutschland tausende Unternehmen attackiert. Meist geht es dabei um Wirtschaftsspionage. IT- und Systemadministratoren müssen heute die immer komplexer werdende Infrastrukturen auf Schwachstellen und Sicherheitslücken überprüfen, und zwar kontinuierlich. Das Aufdecken von Schwachstellen, das Testen von Anfälligkeiten und das Schließen der Lücken sind heute essentielle administrative Aufgaben. Nur so kann man sich erfolgreich vor Attacken schützen. Wenn auch Sie für die Sicherheit eines Netzwerks zuständig sind, müssen Sie dieses kontinuierlich auf Verwundbarkeiten überprüfen. Fachleute sprechen von Penetration Testing. Ihr Ziel muss es sein, potenziellen Hackern zuvorzukommen. Das vorliegende Buch zeigt Ihnen, wie Hacker arbeiten. Mit dem entsprechenden Know-how sind Sie diesen immer einen Schritt voraus.

Inhaltsverzeichnis: VORWORT 1 EINSTIEG IN DAS PENETRATION TESTING 1.1 Die richtige Hard- und Software 1.1.1 Kali Linux in Betrieb nehmen 1.1.2 Windows als Penetration-Plattform 1.2 Sammeln von Informationen 2 SCHWACHSTELLEN AUFDECKEN 2.1 Security Scanner im Einsatz 2.2 Ein erster Sicherheitscheck 2.3 Berichte interpretieren 2.4 Scan-Konfiguration 2.5 Administrative Aufgaben 3 ANGRIFFSPUNKTE PORTS 3.1 Alles Wichtige über Nmap 3.2 Mit Zenmap arbeiten 3.3 Scannen und auswerten 3.4 Netzwerktopologien 3.5 Der Profileditor 3.6 Erweiterte Zenmap-Funktionen 4 SCHWACHSTELLEN PRÜFEN 4.1 Das Grundprinzip 4.2 Erste Schritte mit Metasploit 4.3 Aktive und passive Exploits 4.4 Daten sammeln 4.5 Attack-Management mit Armitage 4.6 Versionswirrwarr 5 SCANNEN VON WEB-APPLIKATIONEN 5.1 Web Application Security Scanner 5.2 Must-have: die Burp Suite 5.3 Burp Suite für Einsteiger 5.4 Der Workflow mit der Burp Suite 5.5 Das Target-Tool in der Praxis 5.6 Verwundbarkeiten testen 5.7 Praxisbeispiele mit der Burp Suite 5.7.1 Brute Force-Attacke eines Login-Dialogs 5.7.2 Injection-Schwachstellen ausnutzen 5.7.3 Mangelhafte Sicherheitskonfigurationen aufdecken 5.7.4 Cross Site Scripting-Attacken mit Burp 6 WLAN-SICHERHEIT PRÜFEN 6.1 Unsicherheiten in WLANs 6.2 WLAN-Authentifizierung umgehen 6.2.1 Versteckte WLANs aufspüren 6.2.2 MAC-Filter aushebeln 6.2.3 Schlüsselauthentifizierung umgehen 6.3 Verschlüsselungslücken ausnutzen 6.4 WPA-Sicherung aushebeln 6.5 WEP- und WPA-Pakete entschlüsseln 6.6 Verbindung herstellen 7 WERKZEUGKASTEN – WEITERE HACKER-TOOLS 7.1 Zugangsdaten 7.2 Passwörter, WLAN-Schlüssel und mehr erlangen 7.3 Rechte ausweiten 8 SOCIAL ENGINEERING UND INFORMATIONSVERKNÜPFUNG 8.1 Daten kombinieren 8.2 Weitere Möglichkeiten 9 DOKUMENTATION 9.1 Die ideale Lösung: Docear 9.2 Erste Schritte 9.3 Informationen filtern 9.4 Weitere Besonderheiten 9.5 Sicherheit und Datenaustausch ANHANG A – MORE INFO ANHANG B – EIGENE TESTUMGEBUNG

Der Schnelleinstieg in das Galaxy Tab S.

WordPress ist das mit Abstand beliebteste Blog- und Content-Managementsystem. Viele dieser Blogs besitzen eine große Fangemeinde. Mit einer wachsenden

Leserschaft wächst auch das kommerzielle Potenzial, das es den Blog-Betreibern erlaubt, Produkte (auch digitale) oder Dienstleistungen zu verkaufen. Wenn Sie einen WordPress-Blog betreiben oder den Betrieb planen, und bereits mit einem Auge auf das kommerzielle Potenzial schielen, müssen Sie wissen, wie Sie dieses nutzen können. WordPress lässt sich heute mit minimalem Aufwand in eine vollwertige E-Commerce-Plattform verwandeln. Neben einer WordPress-Installation benötigen Sie lediglich das WooCommerce-Plug-in, das sich nahtlos in die Blog-Umgebung integriert und Ihnen das einfache Aufsetzen eines Shops erlaubt. Dieser Einstieg begleitet Sie dabei und führt Sie durch die ersten Schritte bis zum fertigen Blog mit Shop-Modul. Das Internet ist längst die wichtigste Plattform für das Produkt- und Selbstmarketing. Hier kann man sich mit seinen Inhalten präsentieren, sich ein Renommee zu erschreiben und dann daraus mittel- bis langfristig Kapital schlagen. Das alles erzielen Sie mit einem Blog. Mit Hilfe von WordPress ist es heute für jedermann möglich, einen professionellen Blog aufzusetzen. Doch wie soll man bei der gewaltigen Konkurrenz überhaupt an neue Leser kommen? Wie kann man seine Artikel zielgenau bei Google & Co. platzieren? Und wie bindet man seine Leser und sorgt für eine wachsende Leserschaft? Fragen über Fragen, deren Beantwortung einfach ist: Sie müssen in Google gelistet werden – und zwar am besten weit oben. Das Zauberwort für ein hohes Suchmaschinen-Ranking lautet Suchmaschinenoptimierung oder Search Engine Optimization (SEO). Damit auch Ihr WordPress-Blog im weltweiten Netz Leser findet, müssen Sie Ihren Blog für eine optimale Wahrnehmung durch Suchmaschinen rüsten und für ein ideales Nutzererlebnis sorgen. WordPress verfügt von Haus aus über Grundfunktionen, die bereits erste Erfolge versprechen. Um aber mittel- und langfristig zu bestehen, müssen Sie die SEO maximieren. Das vorliegende Handbuch vermittelt das dafür notwendige Rüstzeug. Es bietet WordPress-Blog-Betreibern den leichten und praxisnahen Einstieg in die Suchmaschinenoptimierung. Inhaltsverzeichnis:

VORWORT 1 GRUNDLEGENDE BLOG-ANPASSUNGEN 1.1 Vorüberlegungen 1.2 Keywords im Mittelpunkt 1.3 Die Rolle der Startseite 1.4 Blog-Struktur optimieren 1.5 Blog-Seiten optimieren 1.6 Optimierte Konfiguration des Headers 1.7 Sitemap 2 BEITRÄGE OPTIMIEREN 2.1 Optimierte Titel und Beschreibungen 2.2 Individuelle Meta-Beschreibungen einfügen 2.3 URL anpassen 2.4 Content und Bilder optimieren 2.5 Rich Snippets 2.6 Die optimale Konfiguration der robots.txt 3 PERFORMANCE OPTIMIEREN 3.1 Wo fange ich an? 3.2 W3 Total Cache 4 IHR SEO-WERKZEUGKASTEN 4.1 Schweizer Taschenmesser 4.1.1 Das Dashboard 4.1.2 Titel und Metadaten 4.1.3 Social Media-Konfiguration 4.1.4 XML Sitemaps 4.1.5 Permalinks 4.1.6 Interne Links 4.1.7 RSS 4.1.8 Import & Export 4.1.9 Massenverarbeitung 4.1.10 Dateien editieren 4.1.11 Content-SEO mit dem Plugin 4.1.12 Funktionen der Premium-Version 4.2 Zusammenspiel mit Magento 5 WIE GEHT ES WEITER? 5.1 Ein Muss: Webmaster-Tools von Google 5.2 Nutzen Sie kostenlose SEO-Tools 5.3 Der SEO-Kreislauf ANHANG A – DIE TESTUMGEBUNG ANHANG B – IHRE SEO-CHECKLISTE INDEX WEITERE BRAIN-MEDIA.DE-BÜCHER Weitere Titel in Vorbereitung Plus+ Musik gehört zu unserem Alltag wie das tägliche Zähneputzen, der Gang zum Supermarkt oder der Weg zur Schule, zur Uni oder ins Büro. Das gilt für den einen mehr, für den anderen weniger. Dank moderner Mittel kann heute jeder einen Song aufnehmen, diesen bearbeiten, schneiden, neue Spuren hinzufügen, musikalische und technische Schwächen mit den passenden Korrekturfunktionen auf Vordermann

bringen und, und, und. Für all das können Sie Audacity verwenden. Doch mit Audacity können Sie nicht nur Ihre eigene Musikproduktion auf die Beine stellen, sondern noch andere sehr interessante Anwendungen ausführen. Einer der beliebtesten Einsatzbereiche ist das Erstellen sogenannter Podcasts. Ein weiterer beliebter Anwendungsbereich: Das Digitalisieren von analogen Medien. Mithilfe von Audacity können Sie Ihre alten Musikkassetten und Schallplatten digitalisieren. Sie können den freien Audioeditor auch für das Erstellen von Klingeltönen, Karaoke-Dateien und der Aufnahme von Internet-Streams verwenden. Wenn Sie ein Werkzeug suchen, mit dem Sie schnell, aber dennoch mit hoher Qualität und viel Flexibilität ans Ziel kommen, dann ist Audacity das Programm Ihrer Wahl. Das vorliegende Handbuch vermittelt das notwendige Praxis-Know-how. Inhaltsverzeichnis : Vorwort Einleitung 1 Audacity 2.1 – der Quickstart 1.1 Importieren und Abspielen von bestehenden Audiodateien 1.2 Erste Aufnahme 1.3 Aufnahmen von USB-Kassettenrecorder und -Schallplattenspieler 1.4 Editieren von Tonspuren 1.5 Anwendung von Effekten 1.6 Sichern und Öffnen von Audacity-Projekten 1.7 Export von Audio-Dateien nach MP3 oder in andere Audio-Formate 1.8 Brennen einer CD-ROM 1.9 Einführung in die digitale Audiotbearbeitung 1.9.1 Alles Wichtige über Akustik 1.9.2 Digitalisierung von Audiodaten 1.9.3 Audiotbearbeitung 2 Die Benutzeroberfläche von Audacity 2.1 Das Projektfenster 2.2 Die Audacity-Menüs 2.2.1 Menü Datei 2.2.2 Menü Bearbeiten 2.2.3 Menü Ansicht 2.2.4 Menü Transport 2.2.5 Menü Spuren 2.2.6 Menü Erzeugen 2.2.7 Menü Effekt 2.2.8 Menü Analyse 2.2.9 Menü Hilfe 2.3 Audacity-Werkzeuge 2.3.1 Transport-Werkzeugleiste 2.3.2 Kontrollwerkzeuge 2.3.3 Aussteuerungsanzeige 2.3.4 Pegelregler 2.3.5 Bearbeitungswerkzeuge 2.3.6 Transkribierwerkzeug 2.3.7 Audiogeräte 2.3.8 Zeit-/Projektfrequenzleiste 3 Mit Dateien und Projekten jonglieren 3.1 Dateien öffnen und importieren 3.2 Bestehendes Projekt öffnen 3.3 Eine Audiodatei öffnen 3.4 Dateien importieren 3.5 Import von komprimierten und unkomprimierten Daten 3.6 Dateilisten 4 Bearbeiten und Schneiden von Spuren 4.1 Das Markieren von Tonspuren 4.2 Tonspuren kopieren und einfügen 4.3 Ausschneiden, Löschen und Trimmen 4.4 Perfekt schneiden 4.4.1 Geplanten Schnittbereich abhören 4.4.2 Schnitte vorhören 4.4.3 Variable Abspielbereiche 4.4.4 Sprung während der Wiedergabe 4.4.5 Nulldurchgang finden 4.4.6 Weitere Hilfsmittel für den perfekten Schnitt 5 Mit Spuren jonglieren 5.1 Mono- und Stereo-Tonspuren 5.2 Textspuren 5.2.1 Textspur erstellen 5.2.2 Aufbau einer Textspur 5.2.3 Textmarken erstellen, bearbeiten und löschen 5.2.4 Textspur exportieren und importieren 5.3 Zeitspuren 5.4 MIDI-Spuren 5.5 Weitere spurenspezifische Aktionen 6 Audacity in der Praxis 6.1 Podcast erstellen 6.1.1 Podcast-Aufnahme 6.1.2 Podcast bearbeiten 6.1.3 Podcast exportieren 6.1.4 Upload des Podcasts 6.2 LPs und MCs digitalisieren 6.2.1 Notwendige Voraussetzungen 6.2.2 Frame-Rate bestimmen 6.2.3 Sample-Format und weitere Feinjustierung 6.2.4 Aufnahme 6.2.5 Effekte anwenden 6.2.6 Metadaten des Projekts 6.2.7 Projekt exportieren 6.3 Zeitgesteuerte Internet-Aufnahme 6.4 Klingelton selbst gemacht 6.5 Tonspuren mit Textmarken aufspalten 6.6 Perfekt mischen 7 Audacity für Fortgeschrittene 7.1 Hüllkurvenbearbeitung 7.2 Die Sache mit der Latenz 7.2.1 Vorarbeiten, um Latenz zu bestimmen 7.2.2 Latenz konkret ermitteln 7.2.3 Latenz ausgleichen 7.3 Metadaten 7.4 Verlauf 7.5 Tongeneratoren 7.6 Stapelverarbeitung - Arbeitsgänge in Audacity automatisieren 8 Audiodateien analysieren 8.1 Kontraste – Prüfung der Barrierefreiheit 8.2 Frequenzanalyse 8.3 Übersteuerung finden 8.4 Beat

Finder 8.5 Abstandsmarkierungen 8.6 Sample-Datenexport 8.7 Silence Finder und Sound Finder 8.8 Zusätzliche Analysen mit Vamp-Analyse-Plug-ins 9 Die Effekte 9.1 Ein- und Ausblenden 9.2 Auto-Duck 9.3 Bass und Höhen 9.4 Echo 9.5 Equalizer 9.6 Invertieren 9.7 Klick-Filter 9.8 Kompressor 9.9 Leveller 9.10 Normalisieren 9.11 Nyquist-Eingabeaufforderung 9.12 Paulstretch 9.13 Phaser 9.14 Rauschverminderung 9.15 Reparieren 9.16 Rückwärts 9.17 Stille entfernen 9.18 Tempo ändern 9.19 Tempo/Tonhöhe gleitend ändern 9.20 Tempo/Tonhöhe ändern 9.21 Tonhöhe ändern 9.22 Verstärken 9.23 Wah-wah 9.24 Wiederholen 9.25 Nyquist-Effekte 9.25.1 Clip Fix 9.25.2 Hall 9.25.3 GVerb 9.25.4 Hard Limiter 9.25.5 High Pass Filter/Low Pass Filter 9.25.6 Notch Filter 9.25.7 SC4 9.25.8 Tremolo 9.25.9 Vocal Remover 9.25.10 Vocoder 10 Programmeinstellungen 10.1 Geräte-Einstellungen 10.2 Wiedergabe 10.3 Aufnahme 10.4 Qualität 10.5 Programmoberfläche 10.6 Spuren 10.7 Import/Export 10.8 Erweiterter Import 10.9 Projekte 10.10 Bibliotheken 10.11 Spektrogramme 10.12 Verzeichnisse 10.13 Warnungen 10.14 Effekte 10.15 Tastatur 10.16 Maus 10.17 Module Anhang A – Installation von Audacity Audacity in Betrieb nehmen Windows-Installation Linux-Installation Mac OS X-Installation LAME MP3-Encoder installieren LAME unter Windows LAME unter Mac OS X LAME unter Linux FFmpeg-Bibliothek installieren FFmpeg für Windows FFmpeg für Mac OS X FFmpeg für Linux VST-Plug-ins installieren Anhang B – Tastenkombinationen Index

Sie möchten Ihr erstes Fotobuch erstellen oder suchen neue Ideen? Ihr Buch soll professionell aussehen, obwohl Sie kein ausgebildeter Designer sind? Dieses Praxisbuch begleitet Sie auf dem Weg von der Anbietersuche bis zur Schlusskorrektur. Es nimmt Sie als Einsteiger ebenso an die Hand, wie es Fortgeschrittenen und Profi-Fotografen Insider-Tipps verrät. Dieser umfassende Ratgeber verrät Tipps und Tricks zu zahlreichen Layout-Programmen von InDesign bis hin zur Software verschiedener großer Fotobuch-Anbieter (z. B. CEWE, Blurb, MyPhotobook). Auch wird viel Hintergrundwissen vermittelt, z. B. zu Druckverfahren und Grundregeln der Gestaltung. Zahlreiche Tipps aus der Workshop-Praxis verraten Ihnen, was die Handbücher der Fotobuch-Hersteller nicht sagen. Expertentipps, Workarounds und Hinweise zu Profi-Layoutsoftware bieten zusätzliche Unterstützung und bilden ein Nachschlagewerk, das Sie immer wieder gerne in die Hand nehmen werden. Lassen Sie sich außerdem von zahlreichen Gestaltungsbeispielen für Ihre eigenen Bücher inspirieren. Als Bonus illustrieren sieben typische Buchprojekte den gesamten Entstehungsprozess von der Idee bis zum fertigen Werk. Die vollständig aktualisierte 3. Auflage gibt unter anderem einen Einblick in aktuelle Trends wie Künstliche Intelligenz und Nachhaltigkeit, auch enthält sie noch mehr Informationen für (semi)professionelle Fotografen, z. B. Auswahlhilfe für die Entscheidung zwischen Digital- und Offset-Druck sowie eine Case-Study für den Auflagendruck eines Profi-Fotografen. Aus dem Inhalt: Den richtigen Anbieter finden Schnell zum ersten Buch Schmuckeffekte für Bild und Text Neue Ideen finden Gestaltungsregeln Qualität sicherstellen Publizieren (ISBN und Alternativen) Digitale Fotobücher Beispielprojekte In Unternehmen entstehen täglich bergeweise Dokumente. Doch bei den Mengen und der Vielfalt der verschiedensten Dokumente und Content-Elemente versagen klassische Ablagesysteme. Heute bedarf es professioneller Lösungen, die die Verwalten und die Zugriffsteuerung übernehmen. In diesem Bereich nimmt Alfresco eine Ausnahmestellung ein, denn diese Lösung definiert das Dokumentenmanagement

neu. Alfresco bietet verschiedene neue und erweiterte Konzepte für das Handling unterschiedlichster Dokumententypen – und das alles bei einem Maximum an Sicherheit. Dabei ist das System so flexibel ausgelegt, dass es in kleineren Unternehmen genauso eine gute Figur macht wie in Großunternehmen. In dem vorliegenden Buch nimmt der Autor Sie mit auf eine Reise durch die verschiedenen Funktionen und Möglichkeiten, die die Alfresco Community Edition Unternehmen bietet. Dabei erhalten Sie einen umfassenden Überblick über die breit gefächerten Anwendungsbereiche. In diesem Einstieg erfahren Sie, wie Sie Alfresco 5.0 installieren und konfigurieren. Sie lernen die wichtigsten administrativen Aufgaben genauso kennen, wie die Integration von gängigen Office-Lösungen. Inhaltsverzeichnis: Vorwort
1 Dokumentenmanagement mit Alfresco 1.1 Die Probleme der klassischen Dokumentenablagen 1.2 Vorteile dank Dokumentenmanagement 1.3 Die perfekte Lösung: Alfresco Community Edition 1.4 Jede Menge Add-ons 1.5 Architektur 1.5.1 Content Repository 1.5.2 Protokolle 2 Alfresco kennenlernen 2.1 Dashlets 2.2 Alfresco-Sites 2.3 Zugriff auf Alfresco-Sites 2.4 Mitglieder verwalten 2.5 Die Bibliothek kennenlernen 2.6 Regeln 2.7 Mit Inhalten jonglieren 2.8 Löschen und wiederherstellen 2.9 Aufgaben und Workflows 2.10 Aufgaben 2.11 Weitere Alfresco-Module 2.12 Suche in Alfresco 2.13 Super-User 2.14 Rollen und Berechtigungen 2.15 Praktische Berechtigungen 3 Einstieg in die Alfresco-Administration 3.1 Alfresco starten und anhalten 3.2 Alfresco Share 3.3 Globale Anpassungen 3.4 Die Admin-Konsole 3.5 Benutzer und Rollen 3.6 Profilseite 3.7 Suchmanager 3.8 Aspekte 4 Dokumentenmanagement implementieren 4.1 Content verwalten 4.1.1 Dokument erstellen 4.1.2 Metadaten bearbeiten 4.1.3 Office-, PDF-Dokumente und andere Medien hochladen 4.1.4 Content kategorisieren 4.2 Netzwerkzugriff 5 Mit Regeln arbeiten 5.1 Dokumente automatisch organisieren 5.2 Eigenschaften dynamisch zuweisen 5.3 Weitere Regelfunktionen 5.4 Word-Dokument nach PDF konvertieren 6 Alfresco für Fortgeschrittene 6.1 Workflow implementieren 6.2 Zusammenspiel mit MS Office 6.3 Suchen wie die Profis 6.4 Dokumente scannen und einlesen 6.5 Import und Export von Content 6.6 Wartungsarbeiten Anhang A – More Info Index Weitere Brain-Media.de-Bücher Weitere Titel in Vorbereitung Plus+

Wir sind tagtäglich einer wahren Informationsflut ausgesetzt, bei der es immer schwieriger wird, Wichtiges von Unwichtigem zu trennen sowie Termine, Aufgaben, Kontakte, Dokumente und sonstige multimediale Inhalte zu verwalten. Wie soll man die relevanten Informationen sorgfältig strukturieren und bei Bedarf abrufen oder weiterverarbeiten? Und wie soll man das mit unterschiedlichen Computern und Mobilgeräten hinbekommen? All diese Hürden nehmen Sie mit Evernote problemlos, denn der digitale Notizblock kann nicht nur auf allen relevanten Desktop- und mobilen Plattformen ausgeführt werden, sondern verfügt über einen Synchronisationsmechanismus, der die Daten automatisch zwischen den verschiedenen Speichern abgleicht. Doch damit nicht genug: Mit den Evernote-eigenen Notizfunktionen haben Sie immer und überall Ihre Notizen, Bilder und Dokumente schnell zur Hand. Bei Bedarf können Sie diese für andere freigeben und im Team an Ihren Aufzeichnungen arbeiten. Durch Tools und weitere Dienste können Sie die Funktionalität erweitern. Evernote deckt alle Anforderungen einer computerisierten und mobilen Informationsgesellschaft ab und kann Ihnen daher im privaten und beruflichen Alltag eine wertvolle Unterstützung sein. Damit kann Evernote Ihr ultimatives Werkzeug

für das Informations- und Selbstmanagement werden. In diesem Handbuch erfahren Sie alles, was Sie für den Einstieg wissen müssen.

Das CRM- und ERP-System vTiger ist ein OpenSource-System, das nun in der vorliegenden Version 6.0 einen Reifegrad erreicht hat, der sich jetzt bereits durch seine MVC-Architektur von vielen vergleichbaren Systemen abhebt. Das vorliegende Buch beschreibt nicht nur die einzelnen Module und ihre Handhabung, sondern gibt darüber hinaus auch eine Erklärung, welchen Zweck vTiger mit den einzelnen Modulen verfolgt. Außerdem werden die Zusammenhänge beschrieben, wie die einzelnen Module zusammenlaufen, um Anwendungsgebiete wie die Auftragsbearbeitung, das Bestellwesen oder die Lagerverwaltung gezielt umsetzen zu können. Erfolgskonzepte beschreiben anschaulich, wie Sie den vTiger auf Ihren Unternehmenserfolg ausrichten können. Toni Saledif schöpft seine Erfahrung und sein Wissen aus seiner 40jährigen Berufserfahrung. Durch die Nähe zur Organisation und zu den Anwendern weiß der Autor, welche Fragen Anwender stellen und wie man auch komplizierte Computerprogramme leicht verständlich begreifbar machen kann. Damit ist vTiger 6.0 das ultimative Handbuch für alle, die sich mit dem freien CRM- und ERP-System befassen wollen.

[Copyright: 72ba4b3b0c1042027901fb7cf10b86a2](https://www.scribd.com/document/72ba4b3b0c1042027901fb7cf10b86a2)